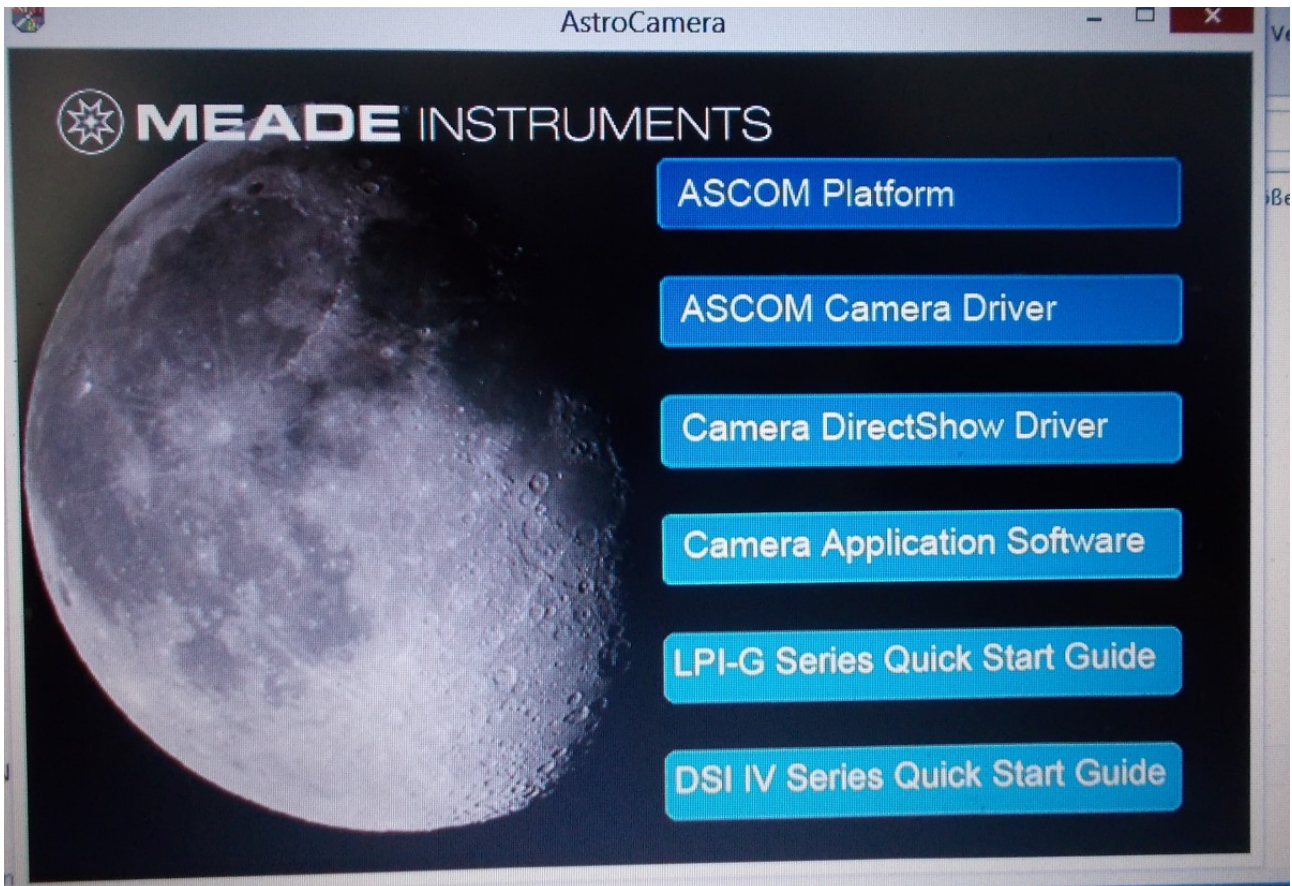


Tipps zur Meade DSI und LPI

Wichtig!!!

Erst Software installieren und dann erst die Kamera einstecken!!

Falls 'autorun.exe' nicht direkt startet kann dies manuell durch Doppelklick erfolgen.



Es müssen die 4 ersten Schritte von Oben nach Unten nacheinander durchlaufen werden!

Falls die Installation der 'ASCOM Plattform' nicht funktioniert ist ein Download der Plattform im Internet möglich unter: <https://ascom-standards.org/Downloads/Index.htm>

Die Quick Start Guides befinden sich als PDF auf der CD im Ordner 'Manual'. Diese Kurzanleitungen sind Englisch und gut verständlich. Die Software ist in Deutsch.

2. Lieferumfang

- DSI:
- Koffer
- Kamera
- USB-3 Kabel

- Netzteil + Kabel auf US-Stecker
- 2" Steckadapter
- Software-CD
- ein Adapter US-auf Eurostecker ist extra



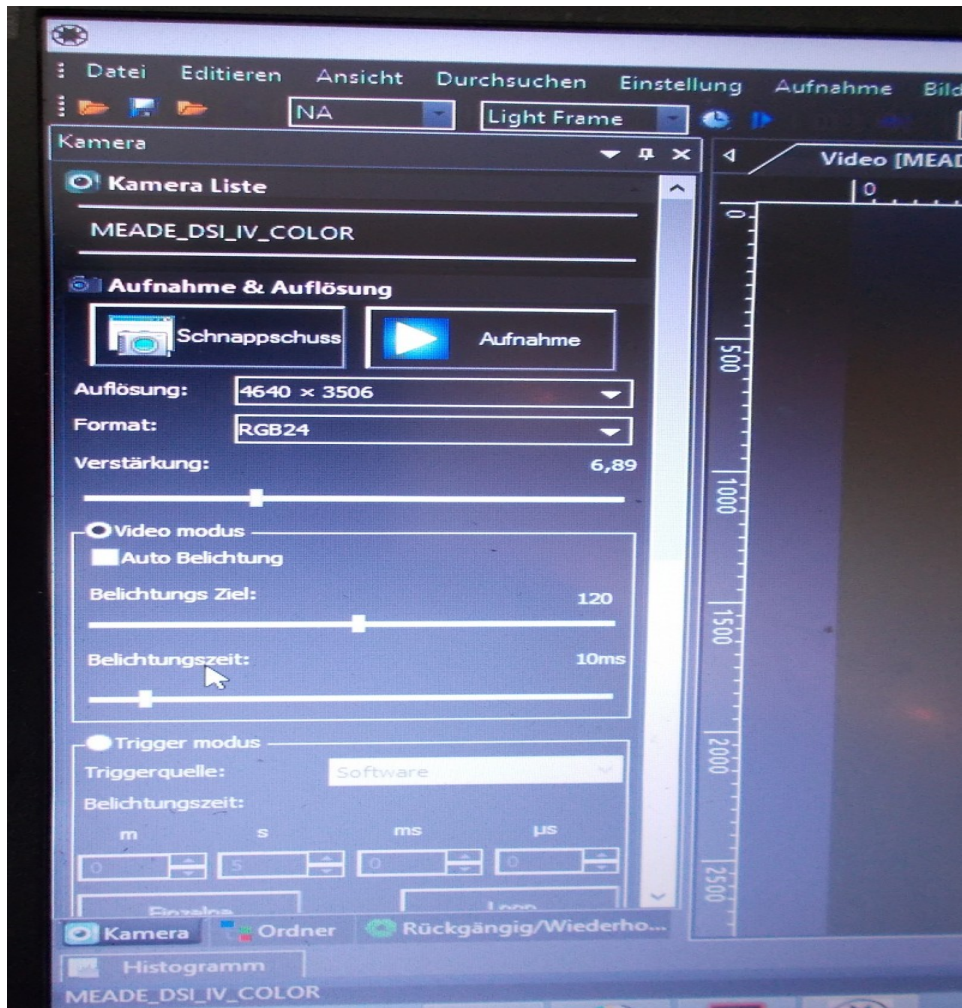
- LPI
- Kamera
- USB-3 Kabel
- Software-CD
- ST-4 Kabel



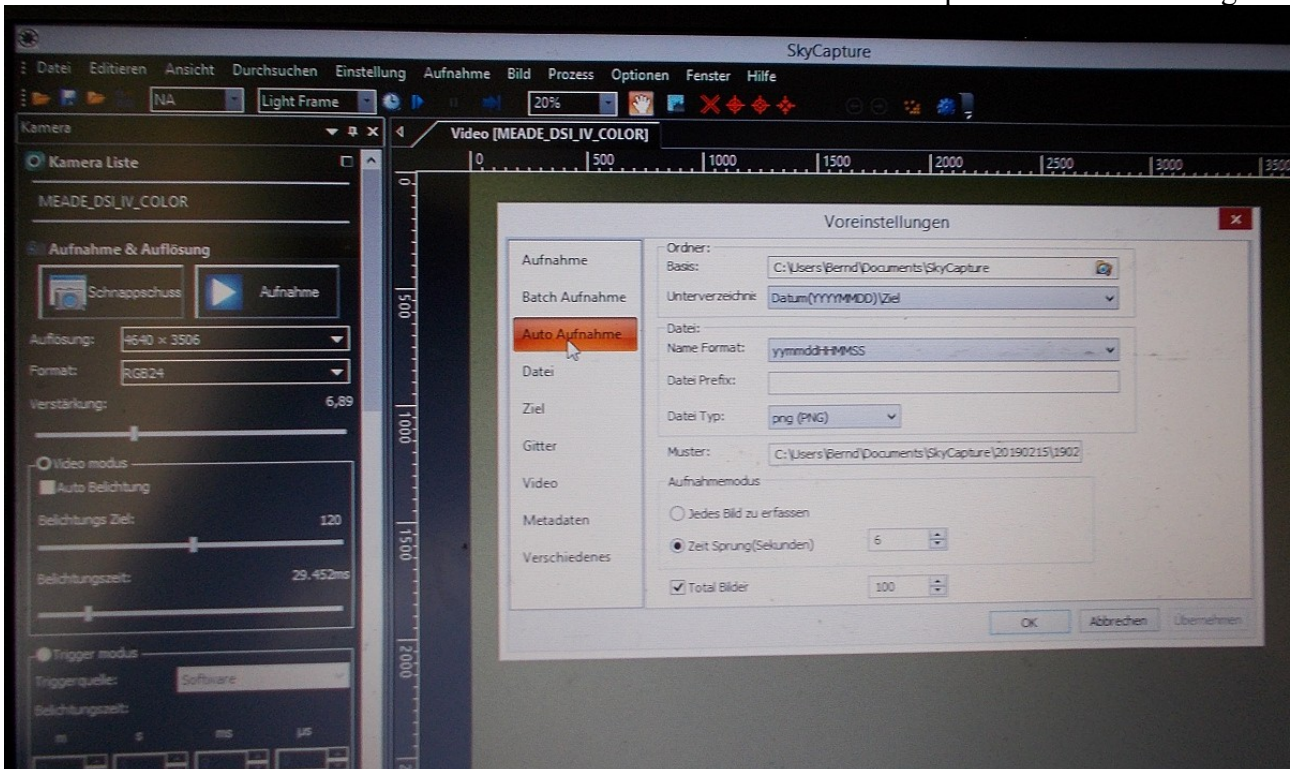
3. Software-Tipps

Die Kameras sind auf aktuelle Hardware ausgelegt. Bei älteren Pcs kann der Bildschirm beim Bedienen des Gain-Reglers einfrieren. In diesem Fall sollte die Auflösung heruntergestellt werden.

Als erster Schritt muss immer in der Kamera-Liste die passende Kamera angeklickt werden. Sonst zeigt die Software kein Bild.



Die Kameras lassen sie in 2 Modi betreiben. Den Videomodus und dem Triggermodus. Der Videomodus produziert default SER-Files die im Ordner 'Dokumente-SkyCapture' abgelegt werden. Andere Ordner und Formate sind einstellbar im Menue-Punkt 'Optionen-Voreinstellungen'.



Falls die Kamera nicht gefunden wird, deinstallieren Sie bitte Hard- und Software im Systemmanager und setzen Sie die Software erneut auf. Stöpseln Sie die Kamera erst NACH der Installation in den USB-Port. Falls die Kamera versehentlich zuerst eingesteckt wurde, hat sie die falschen Treiber angezogen und wird darum nicht angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass die Kamera ohne Optik kein Bild liefert, sondern nur ein helles oder dunkles Bild, das sich durch Abdecken verändert. Die Kamera ist nur in Kombination mit dem Teleskop verwendbar!

Falls ein schwarzes oder weißes Bild gibt, ist das ein gutes Zeichen. In diesem Fall muss nur noch die Belichtungszeit und die Empfindlichkeit (Gain) eingestellt werden.

Wenn die Kamera schon ein Bild liefert, funktioniert eigentlich alles. Wenn auf dem Bild nichts zu sehen ist, liegt es nicht an der Kamera, sondern am eingestellten Objekt.

Als erstes Testobjekt eignet sich am besten der Mond. Gain und Belichtungszeit müssen so eingestellt sein, dass es keine Überbelichtung gibt. Da muss man probieren. Die Helligkeit des Mondes ändert sich mit der Phase. Vorgaben gibt es daher nicht.

Natürlich muss mit dem Okularauszug am Livebild scharfgestellt werden. Falls der Fokusweg nach innen oder außen zu kurz ist, probieren Sie bitte die Kombination mit einer Barlowlinse. Überprüfen Sie vorab mit dem Okular, dass der Mond auch wirklich im Gesichtsfeld ist!

- Ein schwarzer Himmel zeigt nur einen strukturlosen schwarzen Himmel; Ein blauer Himmel zeigt nur einen strukturlosen blauen Himmel; Eine weiße Decke zeigt nur eine strukturlose weiße Decke.

Wenn Sie ihr erstes Video erfolgreich erstellt haben, erfolgt die Weiterverarbeitung mit einem Stackingprogramm. Diese Programme sind kostenlos. Als Standard durchgesetzt haben sich Registax, Autostakkert und Avi-Stack2.

Wir empfehlen Autostakkert:

<https://www.autostakkert.com/>

Zu Autostakkert gibt es viele schöne Videoanleitungen bei Youtube:

<https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=autostakkert+youtube&spell=1&sa=X&ved=0ahUKEwi85t-du6DbAhU0yaYKHU4HCOEQBQgKAA&biw=1920&bih=1041>

4. DSI/LPI und Sharp-Capture

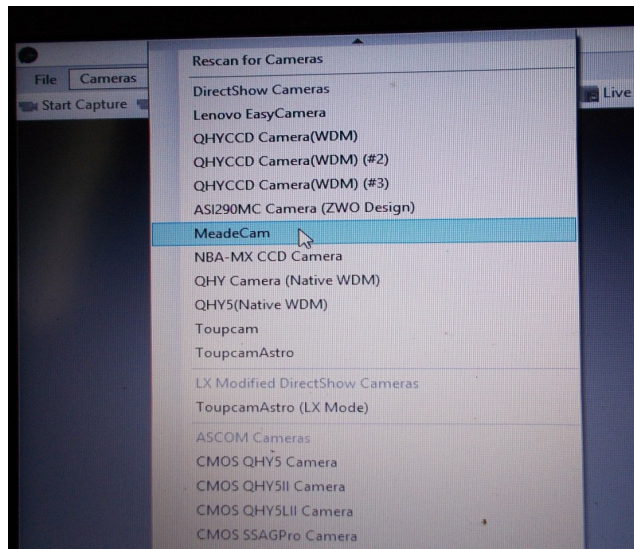
Die vom Hersteller mitgelieferte Aufnahmesoftware muss nicht zwingend verwendet werden. Nach der Installation von ASCOM und Treibern funktioniert auch die populäre Freeware SharpCap.

<https://www.sharpcap.co.uk/sharpcap/downloads>

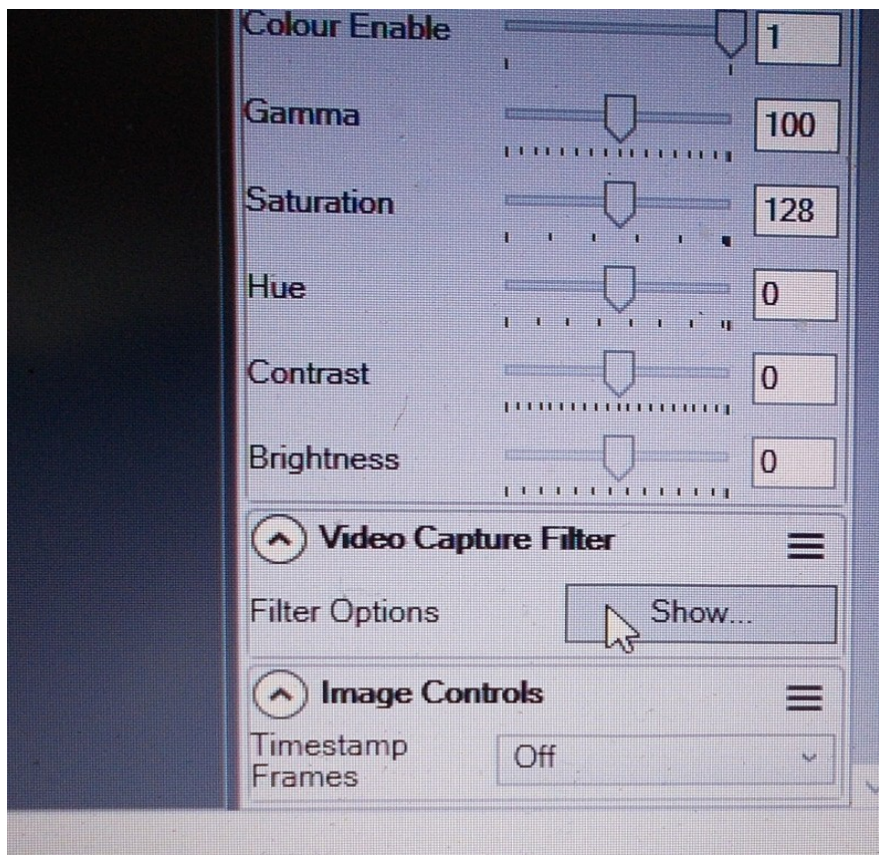
Zu diesem kostenlosen Programm gibt es gute Videoanleitungen bei Youtube.

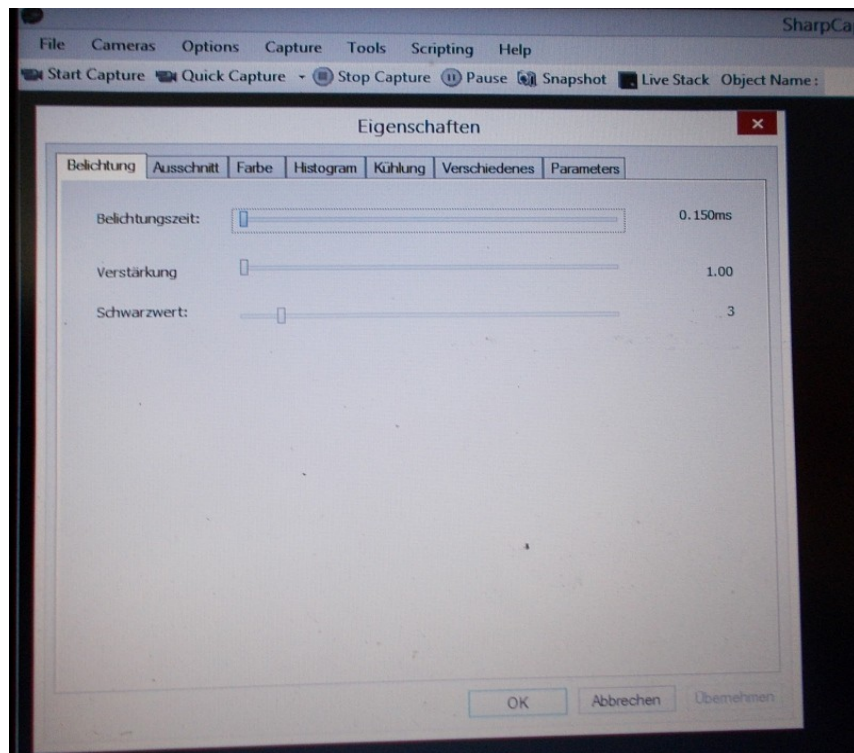
<https://www.google.com/search?client=firefox-b&ei=ZDjjWtWdH4fuUqHph5gF&q=sharpcap&oq=sharpcap>

Im Kameramenü muss 'MeadeCam' ausgewählt werden:



Die Einstellung der Kamerafunktionen erfolgt über den Punkt 'Vide-Capture-Filter' in den Auswahlmeneues rechts unten:





5. Noch ein Tipp:

Beim Einstieg in Astrofotografie muss man viele neue Dinge lernen. Es gibt mehr als 100 astronomische Vereine in Deutschland die sich über einen Besuch freuen! Da gibt es erfahrene Hobbyastronomen, die mit Tipps weiterhelfen. Ihr Gerät ist dort gut bekannt. Der Kontakt lohnt eigentlich immer, denn das gemeinsame beobachten macht auch mehr Spass. Schauen Sie einfach mal hier nach:
http://www.sternklar.de/gad/astronomische-Vereine_plz.htm